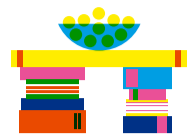


DIE SEITE FÜR KINDER



Möbel bauen

Rechteckig, glatte Oberfläche, stabil: Bücher sind perfekte Bausteine! Staple dicke Wälzer zu einem Quader, und leg ein Tablett obendrauf – fertig ist der Tisch. Bau dir aus verschiedenen Büchern einen Sessel mit Sitzfläche und Armlehnen oder ein Regal auf mehreren Taschenbuch-Säulen mit großen Bildbänden oder Atlanten als Ablage. Einmal angefangen, ist es wie beim Legospielen: Es fallen einem immer mehr Sachen ein. Pluspunkt: Am nächsten Tag alles einreißen, neu bauen und wieder was zu tun haben – dann wird es im Corona-Camp so schnell nicht öde.



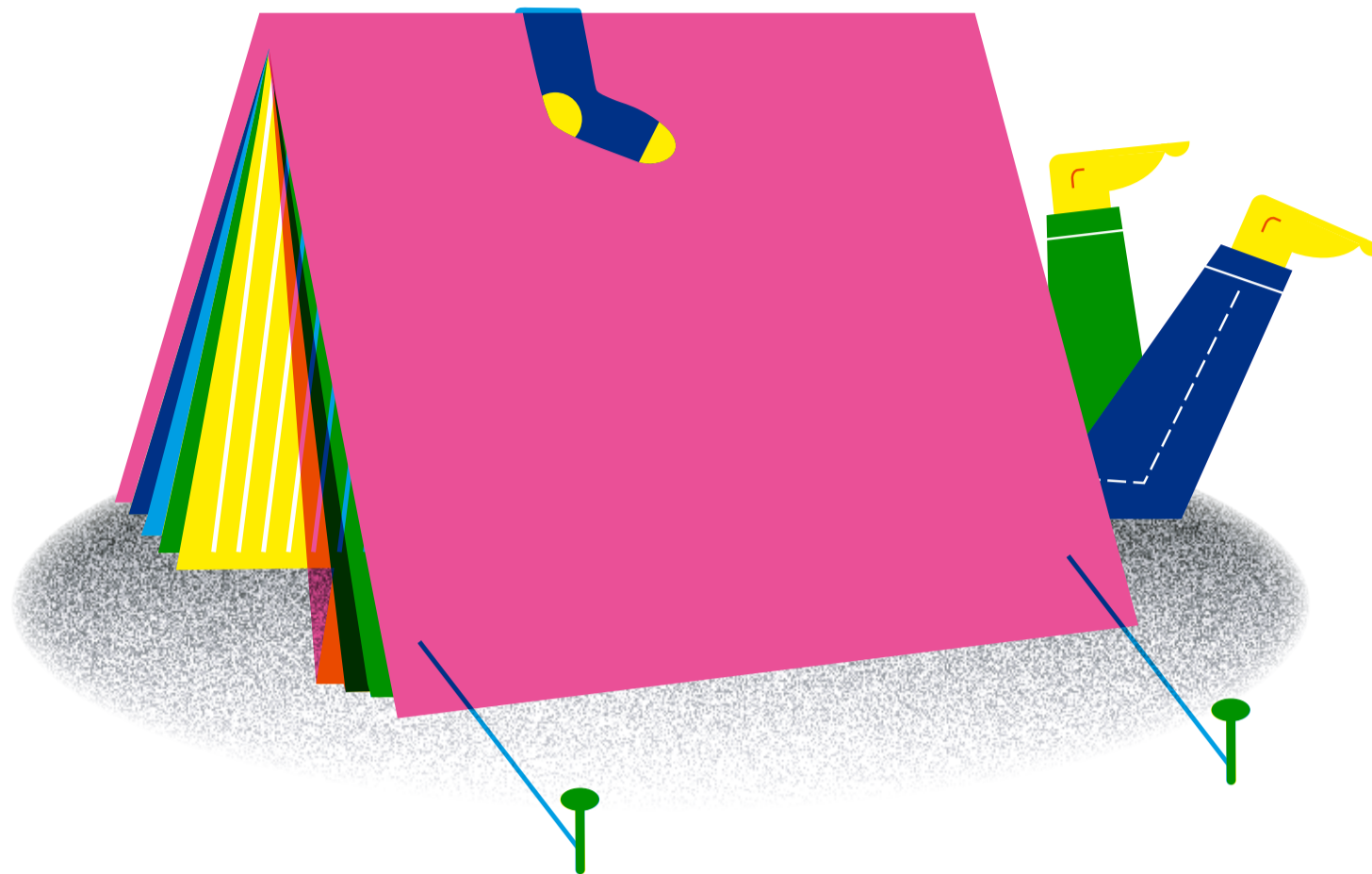
Blumige Grüße basteln

Frische Luft ist noch erlaubt – nutz den Spaziergang und pflück ein paar Blumen für Kartengrüße an Oma und Opa. Dafür musst du die Pflanzen pressen. Schlag ein besonders dickes Buch weit hinten auf, und leg ein Stück Pergamentpapier (es geht auch Löschpapier, Backpapier oder ein Kaffeefilter) zwischen die Seiten. Pflanze drauf, ein zweites Papier drüber und Buch schließen. Zwei Wochen warten, dann sollte alles Wasser aus den Pflanzen gepresst sein. Vorsichtig lösen, Blume auf eine Karte kleben, und ab in die Post!



Turmbau zu Hause

So viele Stunden wie gerade verbringst du nie mit deinen Eltern? Spitze – viel Zeit für gemeinsame Spiele! Unser Vorschlag: Bücherturm-Bau-Wettkämpfe. Wer schafft es, am schnellsten Bücher bis oben in den Türhaken zu stapeln? Wer hat die ruhigste Hand für den höchsten T-Turm (immer abwechselnd ein Buch hochkant, eins flach aufeinanderlegen)? Wer baut den schönsten Turm – mit Fenstern, Vorsprüngen und einer Spitze? Kann man in Teams spielen, genauso gut eins gegen eins.



»Nimm dir doch ein Buch!«

Dieser Elternsatz hat bisher genervt? Jetzt, wo alle zu Hause bleiben, kannst du wenigstens lesend noch Abenteuer erleben. Und danach mit den Büchern allerhand andere Dinge anstellen. Sechs Vorschläge **VON MARIA ROSSBAUER**

Du hast den besten Turm gestapelt, den längsten Rennparcours gebaut, mit zehn Büchern balanciert? Schick uns Fotos, und schreib dazu, wie du die Tage gerade erlebst! Mail an: kinderseite@zeit.de



Rennparcours anlegen

Aufgestellt sind Bücher prima Leitplanken: Eine Reihe links, eine rechts, der Raum dazwischen wird die Rennstrecke für Autos – einmal anschubsen und messen, wie weit man kommt. Du kannst auch Murmeln mit dem Finger durchschnipsen oder Münzen auf der Kante durchrollen lassen. Zu langweilig? Dann bau Kurven in die Strecke, leg Bücherrampen an, und spiel mit einer getrockneten Kastanie Minigolf – eine Sandkasten-Schaukel oder ein langer Kochlöffel machen sich super als Schläger.



Sport mit Köpfchen

Kaum rauszudürfen ist blöd, heißt aber nicht, dass man nur noch rumhocken muss. Statt zu rennen und zu toben, kannst du drinnen deine Geschicklichkeit trainieren. Buch mit hartem Einband auf den Kopf, zwei Linien auf den Boden – eine als Start, eine als Ziel – und los! Schaffst du die Strecke, ohne das Buch zu verlieren? Dann Tempo erhöhen, am Ziel eine Drehung machen, bei jedem Schritt Bein nach vorn und nach hinten strecken. Wenn alles klappt: zwei Bücher auf den Kopf, dann drei, dann ...



Agentenmäßiges Versteck

Eine Warnung vorweg: Wenn du das nachmachst, ist das Buch hinüber. Überleg also gut, welches du opfern willst. Du brauchst eins mit hartem Einband, ein Lineal, ein Cuttermesser, einen Stift, einen Pinsel und Kleister. Innen auf eine rechte Seite ein Rechteck zeichnen, rundherum zwei Zentimeter Abstand zum Rand lassen. Das Lineal an die Linien legen, mit dem Cuttermesser durch die Seiten schneiden, Rechtecke lösen und wieder schneiden. Ist das Fach tief genug, die Innenkanten mit Kleister bepinseln, einen Tag geöffnet trocknen lassen – und rein mit den Geheimnissen.

Illustrationen: Matthias Schütte

Die ZEITleo-Bestsellerliste April

DIESE KINDERBÜCHER KAUFEN GERADE VIELE

1		Jeff Kinney: Gregs Tagebuch (14) – Voll daneben! Baumhaus 2019; 224 S., 14,99 €; ab 10 Jahren Vormonat: 2. Platz	6		Margit Auer: Die Schule der magischen Tiere (2) – Voller Löcher! Carlsen 2013; 224 S., 12,- €; ab 8 Jahren Vormonat: 4. Platz
2		Anna Ruhe: Die Duftapotheke (4) – Das Turnier der tausend Talente Arena 2020; 288 S., 14,- €; ab 10 Jahren Neu in den Top Ten	7		Magnus Myst: Das kleine Böse Buch Ueberreuter 2017; 128 S., 12,95 €; ab 8 Jahren Vormonat: 6. Platz
3		Katja Brandis: Seawalkers (2) – Rettung für Shari Arena 2020; 312 S., 14,- €; ab 10 Jahren Vormonat: 1. Platz	8		Emily Skye: Die geheime Drachenschule (3) – Die Rückkehr des siebten Clans Baumhaus 2020; 272 S., 12,- €; ab 8 Jahren Neu in den Top Ten
4		Otfried Preußler: Krabat Thienemann, Neuauflage 2016; 256 S., 8,95 €; ab 12 Jahren Vormonat: 10. Platz	9		Ulf Blanck/Boris Pfeiffer: Die drei ??? Kids – Ungeheuer in Sicht! Kosmos 2020; 64 S., 8,- €; ab 7 Jahren Neu in den Top Ten
5		Oliver Scherz/Barbara Scholz (Ill.): Ein Freund wie kein anderer (2) Thienemann 2020; 128 S., 14,- €; ab 6 Jahren Vormonat: 7. Platz	10		Guinness World Records 2020 Ravensburger 2019; 256 S., 19,99 €; ab 8 Jahren Vormonat: 3. Platz

MEIN BUCH – DEIN BUCH



Zweierlei Zeitreise

Ich hatte früher ein besonderes Lieblingsbuch: Es war nämlich eins, das meine Mutter mir von einem Besuch in der DDR mitgebracht hatte. Als ich klein war, gab es noch zwei Deutschlands. Im Westen, wo ich aufwuchs, die BRD, im Osten die DDR. Das war ein eigener Staat, dort gab es andere Kinderbücher. *Moritz in der Litfaßsäule* fand ich richtig toll. Moritz hat drei Schwestern und wird zu Hause oft übersehen, weil es einfach zu wuselig ist. Also zieht er mit der sprechenden, biertrinkenden Katze Kiki in eine Litfaßsäule – eins dieser großen klorollenförmigen Dinger, an denen Poster kleben. Ich konnte mir damals beim Lesen gut vorstellen, wie es wäre, von zu Hause abzuhauen, gleichzeitig ist die Geschichte witzig. Kindern heute würde ich mein Lieblingsbuch auch deshalb sehr empfehlen, weil man damit in eine andere Welt eintauchen und sozusagen auf Zeitreise gehen kann. Es gibt zum Beispiel noch keine Handys. Spannend ist aber vor allem, dass Moritz in einem Land lebt, das es seit 30 Jahren nicht mehr gibt. Heute macht das Buch Kindern vielleicht Lust, mehr über die DDR zu erfahren. Selma könnte ich davon erzählen, wenn wir uns auf dem Sofa in unserer Kuschecke einmummeln. Da lesen wir beide nämlich am liebsten.

Ja, unsere Sofaecke ist toll, vor allem wenn die Sonne reinscheint. Ich lese aber auch gerne abends auf dem Sitzsack in meinem Zimmer oder im Bett. Am liebsten mag ich gerade das Buch *Nacht über Frost Hollow Hall* – auch eine Geschichte, die in einer längst vergangenen Zeit spielt, im Jahr 1871 auf einem fürstlichen Anwesen. Das Mädchen Tilly ist allerdings sehr arm und kommt als Dienstmädchen in das geheimnisvolle Herrenhaus Frost Hollow Hall. Es heißt, dass es dort spukt, aber Tilly findet heraus, dass etwas anderes dahintersteckt. Tilly ist mir sehr sympathisch, weil sie oft genauso denkt wie ich. Aber manchmal möchte ich auch rufen: Nein, tu das lieber nicht! So sehr fiebere ich dann mit. Meine Lieblingsstellen sind die Träume von Tilly, die sind in ganz kurzen Sätzen geschrieben und irgendwie total eindrucksvoll. Das Buch ist spannend, manchmal sogar richtig unheimlich. Ich glaube, es könnte auch meinem Papa gefallen. Wir rätseln beide gern mit und mögen es, wenn man lange nicht weiß, wie eine Geschichte ausgeht. Bei Tilly passiert ständig was Neues, und man wird immer wieder überrascht. Jetzt, wo wir alle zu Hause bleiben müssen, könnten Papa und ich eigentlich abwechselnd mit Moritz und Tilly vom Sofa aus auf Zeitreise gehen.

Christa Kožik:
Moritz in der Litfaßsäule
LeiV Verlag 2011; 91 S., nur antiquarisch erhältlich;
ab 8 Jahren

Emma Carroll:
Nacht über Frost Hollow Hall
Thienemann 2017; 400 S., 15,- €;
ab 10 Jahren

Selmas Vater Arne, 48 Jahre

Selma, 11 Jahre

Die monatliche ZEIT LEO-Bestsellerliste basiert auf Daten von media control. Über einen Zeitraum von jeweils vier Wochen werden deutschlandweit an mehr als 6500 Verkaufsstellen die abverkauften Titel ermittelt. Bezogen auf das Umsatzvolumen bilden diese Daten knapp 90 Prozent des deutschen Buchmarktes ab. Die Titel werden nach Warengruppen sortiert. Die ZEIT LEO-Bestsellerliste setzt sich zusammen aus den Warengruppen Erstlesealter/Vorschulalter, Kinderbücher, Jugendbücher, Biografien und Sachbücher/Sachbilderbücher. Berücksichtigt werden die Titel, die von den Verlagen für Leser zwischen 5 und 13 Jahren ausgewiesen sind. Bei Serien/Reihen wird nur der aktuell höchstplatzierte Band abgebildet. Die Bestsellerliste erhalten Sie monatlich per E-Mail hier: www.zeitleo.de/newsletter